

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Nordwestgemeinde

Februar - Mai 2026



- ChoirFire, Musik und mehr
- Zukunftsprozess, Gemeindeversammlung
- Berichte, Gottesdienste und Veranstaltungen

MEHR INFOS



Impressum

Herausgeber:
Kirchenvorstand
der Ev.-luth. Nordwestgemeinde
Julius-Heywinkel-Weg 2
49076 Osnabrück

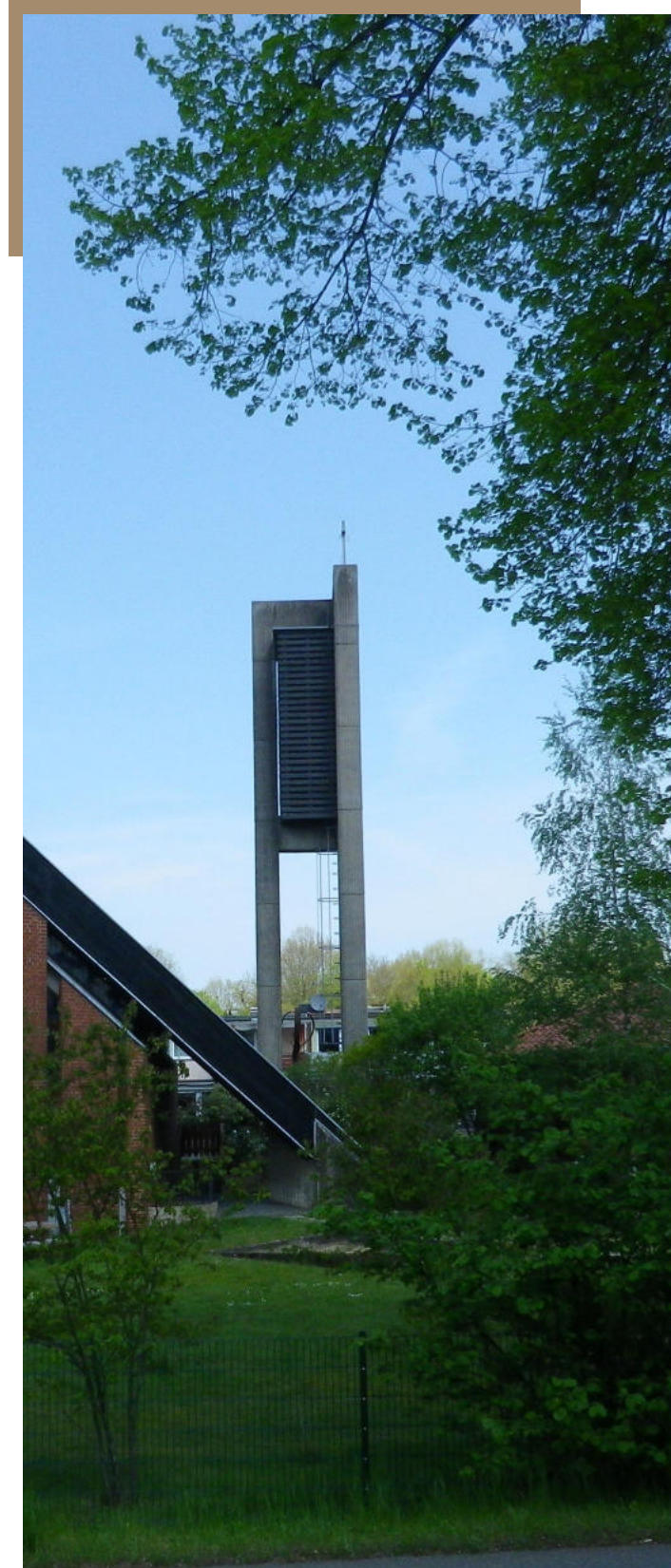
Verantwortlich i. S. d. P.:
Dr. Jutta Tloka
Artilleriestr. 4c
49076 Osnabrück

Redaktion:
Jan Franzkowiak
Sabine Rott
Jutta Tloka

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
Gr. Oesingen
Auflage: 2.000

Bildnachweis: Titelbild: Jutta Tloka (JT); S. 2-3: Marilena Bekierz (MB); S. 4: Portraitfotografie Eslage (PE); S. 5: Alfred Weymann; S. 6-7: JT, JT, JT, Berenike Tloka (BT), JT; S. 8: Marilena Bekierz (MB); S. 9: JT; S. 10-11: Michael Wolff-Tloka (MW-T), Nils Unterderweide (NU), MW-T, JT; S. 12: JT, Maren Bergmann (MB); S. 13: JT, JT; S. 16: AG MuK; S. 17: alle JT; S. 18: JT; S. 19: privat, JT; S. 20: JT, JT; S. 21: JT; S. 23: alle JT; S. 27: NU; Rückseite: alle PE, außer Bild 4: Brigitte Neuhaus, Bild 6: privat.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.
Im Gemeindebrief der ev.-luth. Nordwestgemeinde werden regelmäßig besondere Geburtstage und Ehejubiläen der Gemeindemitglieder sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, Trauerfeiern etc.) veröffentlicht.
Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt gerne einmalig mitteilen.
Bei der Veröffentlichung des Gemeindebriefes im Internet (www.nordwestgemeinde.de) werden diese personenbezogenen Angaben gelöscht.



INHALT

Thema	Seite
• Willkommen • Angedacht	4 - 5
Thema Musik	
• Alles das kann nur Musik • Kirchenmusik in Nordwest	6 - 7
Berichte	
• Kirchenvorstand • Landwehrviertel • Aus dem Kirchenkreis • Weihnachten • Ihre Spenden	8 - 11
Kinder & Familien	
• Aus der Markus-KiTa • Tauffest • Familienwochenende in Cuxhaven-Berensch • Kindergottesdienst	12 - 13
Gottesdienste & Veranstaltungen	14 - 16
Musik & Kultur	17
Gruppen & Kreise	
• Markus • Stephanus	18
Nachrufe	19
Freud & Leid	
• Herzlichen Glückwunsch • Trauer • Neu in der Gemeinde	20 - 21
Kinder & Familien	
• Kindergottesdienste in Nordwest	22
Konfirmation	
• Infos und Ausblick	23
Werbeanzeigen	24 - 25
Rat & Hilfe	26
Ehrenamt	27

WILLKOMMEN



Liebe:r Leser:innen,

Seit einiger Zeit erscheint unser Gemeindebrief nur noch alle vier Monate. Dahinter steht eine pragmatische Überlegung: Das Redaktionsteam, bestehend aus Sabine Rott, Jan Franzkowiak und mir, möchte eine möglichst hohe Qualität bieten und gleichzeitig die Vielfalt unserer Gemeinde abbilden. Dafür brauchen wir Zeit. Denn dazu gehören die einzelnen Artikel, aber eben auch die Bilder, die oft schon viel erzählen. Mancher Text entsteht mitten in der Nacht, da brauchen wir das wachsame Auge von Sabine Rott, die sich um gut lesbare Texte bemüht und auch mal beherzt eingreift. Auch die Bedeutung des Layouts ist nicht zu unterschätzen, auf das Jan Franzkowiak besonders viel Wert und auch Zeit legt.

Ich bin mir sicher, wenn Sie das hier lesen, fallen Ihnen sofort Beispiele ein, wo es nicht gelungen ist. Ein falscher Satzbau, ein Rechtschreibfehler, ein Bild, das mehr nach oben hätte verschoben werden müssen. Und wirklich ärgerlich: Ein falsches Datum! Niemand ärgert sich darüber mehr als das Redaktionsteam und immer, wenn man hofft, dass es niemandem auffällt: Genau dann hat es schon jemand gesehen.

Was man als Redaktionsteam im Kleinen erlebt, das ist in der Gemeinde ähnlich. Menschen aus ganz unterschiedlichen Berufen und Erfahrungen arbeiten zusammen – und selbst wenn sie am

Gleichen arbeiten, so haben sie andere Schwerpunkte und Interessen. Oft ist das Ergebnis bei allem Bemühen nicht ganz perfekt, oft ist der Zeitdruck groß, oder es hat an einer Absprache gefehlt – aber meistens ist es wunderschön.

Beim Krippenspiel habe ich z. B. vergessen, das Licht von dem Hirtenfeuer anzumachen, das ein Vater für uns gebastelt hatte. Eine tolle Konstruktion, bei der ein Ventilator Krepppapierstreifen nach oben bläst und diese durch eine Lampe erleuchtet werden. Ich habe mich sehr geärgert, als mir das aufgefallen ist. Fast hätte ich dabei übersehen, wie toll die Kinder gespielt haben und wie wunderschön es geklungen hat, als wir alle gemeinsam gesungen haben. Der Text saß, der Ton hat funktioniert, keine Rückkopplungen waren zu beklagen und unser Lichtteam war jeweils pünktlich am Start. Und wie still es in der voll besetzten Markuskirche war! Als das Stück zu Ende war, gab es einen riesigen Applaus für die Kinder. Das war wunderschön, ein echter Moment der Begegnung an diesem Heiligen Abend, an dem wir uns gemeinsam gefreut haben über Weihnachten.

Dafür arbeiten wir in Northwest, der Kirchenvorstand, die Ehrenamtlichen, unser kleines berufliches Team und alle, die zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen: Wir feiern, staunen und freuen uns gemeinsam. Und wir können auch gemeinsam trauern und unseren Fragen Raum geben. Wir suchen das, was gut ist und gut tut. Über all das gibt dieser Gemeindebrief Auskunft, nach bestem Wissen zusammengestellt und korrigiert von Ihrem Redaktionsteam. Freuen Sie sich mit uns über jeden Moment, an dem es uns gelingt, Orte für Begegnung zu sein. Für mich ist das Gottesdienst!

Ich wünsche Ihnen eine erhellende und vergnügliche Lektüre unseres Gemeindebriefes und freue mich auf unsere Begegnungen.

Ihre Jutta Tloka

Übrigens: Ich habe dann dieses Hirtenfeuer noch einmal komplett angestellt. Ein Raunen ging durch die Kirche! Noch so ein Moment, an dem wir gemeinsam fröhlich gestaunt haben.

Von der Liebe

Als ich dieses Kruzifix auf einer Radtour sah, hat es mich direkt angesprochen: Viele Gedanken schossen mir durch den Kopf. Zunächst Empörung: Typisch mittelalterlich – da werden wieder mal die “guten Werke” eingefordert. Und dann so vorwurfsvoll: Das tat ich für dich und was tust du für mich?

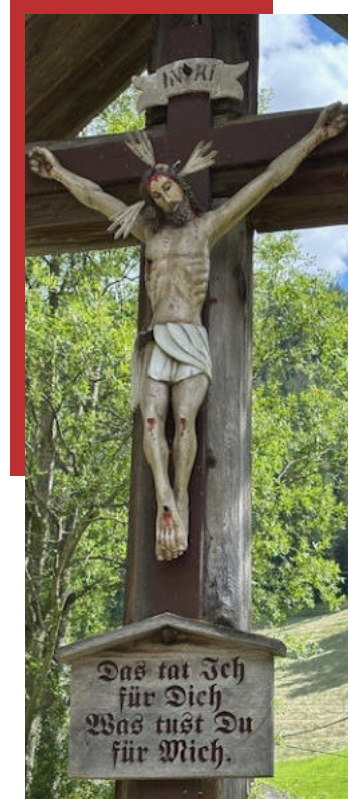
Spätestens seit Luther, der sich auf Paulus beruft, ja bereits seit Jesus selbst wissen wir doch von der bedingungslosen Liebe Gottes: Nichts muss ich tun, um mir diese Liebe zu “verdienen”!

Für Jesus ist Gott einer, der alle Menschen seine befreiende Zuwendung erfahren lassen will: Befreiung von Leid, von der Last der Schuld, von den Menschen knechtenden Vorschriften. Das ist biblisch mit “Reich Gottes” gemeint.

Genau das hatte Jesus doch selbst gelehrt und gelebt. Dass er das allerdings “in Vollmacht Gottes” getan hat, hat ihm den Vorwurf der Gotteslästerung und den Konflikt mit den damaligen religiösen Autoritäten eingebracht – dafür endete er letztlich durch die römische Justiz am Kreuz.

“Das tat ich für dich” kann also nur meinen: Ich habe die Botschaft von der bedingungslosen Liebe Gottes bis zuletzt gegen alle Widerstände gepredigt und gelebt, damit du davon erfährst und als befreiter und geliebter Mensch leben kannst. Aber da ist ja noch der zweite Teil: Was soll ich dann für Jesus tun? Kann ich das überhaupt?

Die Antwort liegt auf der Hand: Der Zuspruch dieser bedingungslosen Liebe Gottes gilt allen Menschen! Dazu, dass auch alle das erfahren und erleben, sollst du beitragen: Hier kommen die “Werke der Nächstenliebe” ins Spiel. Werde zum barmherzigen Samariter all denen, die in Not sind. Moment: Das sind doch aber Tätigkeiten für den Mitmenschen, nicht für Jesus!? – Jesus selbst sieht das so: “Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.” (Mt 25,40) Was heißt das konkret? Muss ich der „Abseits“-Verkäuferin ein Heft abkaufen oder nicht? Muss ich dem an der Kirchentür sitzenden Bettler Geld geben oder nicht?



Nun wird's ganz schwierig, denn der obige Satz Jesu in der gleichnishaften Erzählung “Vom Weltgericht” ist nur die halbe Wahrheit, Jesus sagt weiter: “Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan.” (Mt 25,45), und dann spricht er von der ewigen Strafe, die diese erfahren, während die “Gerechten” ins ewige Leben gehen (Mt 25,46) – also doch “Werkgerechtigkeit”, d. h., dass ich je nach meinem Tun bestraft oder belohnt

werde? Es gibt in der langen Auslegungsgeschichte dieses schwierigen Textes viele Versuche, dessen Zumutung abzumildern. Aber es ist doch tatsächlich so: Tagtäglich hadere ich: “Hättest du nicht der Bettlerin etwas geben müssen? Müsste ich als guter Christ das ‘Abseits’-Heft jetzt nicht kaufen?” Was kann vor diesem “Gericht” entlasten?

“Das tat ich für dich!” – zur bedingungslosen Liebe Gottes gehört die Vergebung, aber ich kann sie mir weder selbst zusprechen, noch sie mir irgendwie verdienen: Die Anklage bleibt, die Vergebung ist reine Gnade, auf die ich angewiesen bin – aber sie ist nicht “billig” zu haben, denn es gibt die Opfer meines Handelns, immer wieder. Aber ich darf darum bitten – “Vergib uns unsere Schuld!” – und bei allem Versagen die Gnade Gottes erhoffen.

Was tust du für mich? – Macht schon nachdenklich ... Aber “Das tat ich für dich” recht verstanden ist höher als alle Vernunft ...

Ihr Alfred Weymann

Alfred Weymann, Fachleiter i. R. für ev. Religion am Studienseminar und Ratsgymnasium Osnabrück, ist unserer Gemeinde als Mitglied der Bläservereinigung Osnabrück verbunden.

THEMA

Alles das kann nur Musik

“Alles das kann nur Musik“ ist ein Lied, das unseren Chor ChoirFire, den Popkirchenchor der Nordwestgemeinde, das ganze Jahr 2025 als Titelsong unseres Konzertprogrammes begleitet hat. Ein Programm, mit dem wir viel erlebt haben. Wir sind mehrmals in der Markuskirche aufgetreten, haben das MundART-Festival besuchen dürfen, haben gemeinsame Probenwochenenden verbracht und haben vor allem auch unsere allererste Konzertreise als Chor gemacht.

“Alles das kann nur Musik“ ist ein passender Titel für das vergangene Chorjahr, denn Musik hat aus uns einzelnen Sänger:innen eine wunderschöne Gemeinschaft gebildet. Eine Gemeinschaft, die sich ganz besonders anfühlt, weil sie auch die Leute, die vielleicht leider einmal nicht dabei sein können oder die sogar ganz neu dabei sind, mitdenkt und mitnimmt, sodass sich alle gut aufgehoben fühlen. Eine Gemeinschaft, die immer offen und bereit ist, die Menschen so auf- und anzunehmen, wie sie sind.

Ich persönlich hatte einen wirklich schönen Moment am Tag unserer Hauptprobe für das Adventskonzert: Der Chor war über die ganze Kirche verteilt. Jeder Raum wurde genutzt. Kleingruppen haben geprobt, Kaffee und Tee wurden gekocht, Technik wurde aufgebaut und abgesprochen. Ich bin durch diesen Wusel gegangen und mir wurde bewusst, dass überall Menschen waren, bei denen ich dachte: “Wie schön, dass du da bist. Ich habe richtig Lust mich mit dir zu unterhalten und Zeit mit dir zu verbringen.“ Dieses Gefühl, entstanden durch die verbindende Kraft der Musik und die Zusammenkunft vieler toller Menschen, macht den Chor für mich zu etwas Besonderem.

Vielleicht haben Sie als Publikum etwas Ähnliches in einem kleineren Rahmen auch gespürt. Wir bilden ja für die Dauer eines Konzertes eine kleine Gemeinschaft. Vielleicht hatten Sie schöne Gespräche bei Glühwein und Kinderpunsch oder haben sich beim gemeinsamen Singen gegenseitig angelächelt.

Dann haben wir gemeinsam erlebt, was Musik kann.

Ihre Klara Lanfermann-Baumann



MUSIK

Kirchenmusik in Nordwest

Musik macht Freude – Martin Luther bezeichnet sie als „schöne und köstliche Gabe Gottes“. Im Gottesdienst trägt sie dazu bei, das Evangelium zu vermitteln. Der Musik zuzuhören, Lieder und Liturgie mitzusingen macht Worte und Texte zugänglicher, inspiriert zu Besinnung und Reflexion, lässt Gemeinschaft lebendig werden.

Das musikalische Angebot in der Nordwestgemeinde ist vielfältig und wird von zahlreichen Aktiven getragen.

Es reicht vom klassischen Repertoire bis zu moderner geistlicher Musik, Pop und Jazz. Zur Orgel- und Klaviermusik können auch Beiträge von Sängerinnen oder Sängern oder ein besonderes Soloinstrument treten; populäre Musik kann – auch dank vorhandener Technik – problemlos durch Bands unterstützt werden.

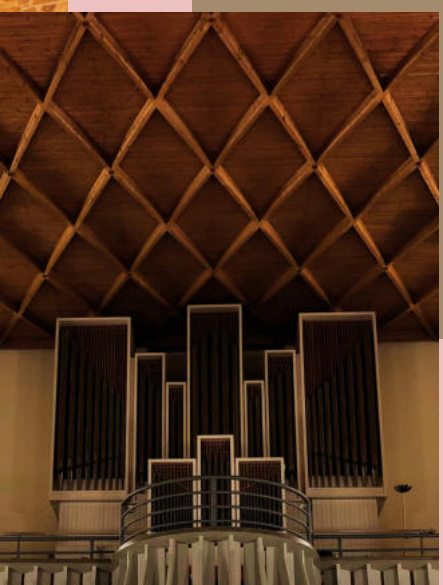
Besonders hervorzuheben ist die langjährige Chortradition in der Gemeinde. Auch wenn sich die Zusammensetzung der Chöre und der musikalische Schwerpunkt im Laufe der Zeit geändert haben, konnte die Gemeinde immer wieder außerordentliche Chormusik erleben. Der im Mai 2022 gegründete „ChoirFire“ führt diese Tradition mit großem Engagement fort.

Dem Evangelischen Gesangbuch sind im Jahr 2018 die „freiTöne“ als offizielles Beiheft mit modernem Liedgut beigelegt worden. Die Entwicklung in der zeitgemäßen Überarbeitung des Gesangbuchs geht weiter.

Die Gemeinde verfügt sowohl in der Markuskirche als auch in der Stephanuskirche über angemessen dimensionierte Orgeln, die unter Berücksichtigung des Alters der Instrumente und des Klimas in den Kirchenräumen instand zu halten sind.

Insgesamt liegen gute Voraussetzung dafür vor, dass in der Nordwestgemeinde auch zukünftig ein ansprechender musikalischer Ausdruck für heutige Glaubensmöglichkeiten gefunden wird.

Ihre Ortrud Lehmann



BERICHTE

Kirchenvorstand

Zukunftsfragen

Ecclesia semper reformanda – Kirche muss sich immer ändern.

So lautet ein altes Prinzip aus den Anfängen der Reformationszeit. Damit ist vor allem gemeint, theologisch immer wieder neu zu denken und zu hinterfragen. Uns heute jedoch zwingen auch und immer drängender äußere Umstände, zurückgehende Mitgliederzahlen und Finanzmittel zu Reformen. Wie stark beim Personal eingespart wird, das hat unsere Gemeinde schon deutlich zu spüren bekommen. Nicht jedes Projekt, nicht jedes kirchliche Gebäude ist auf die Dauer zu finanzieren. Im November 2025 hat die Kirchenkreissynode Osnabrück den Prozess der Kategorisierung der Sakralbauten abgeschlossen. Die Evaluierung der Kirchengebäude im Kirchenkreis erfolgte anhand von zwölf unterschiedlichen Kriterien, unter anderem baulicher Zustand, Bewertung der Orgel, energetischer Standard, Zusatz- oder Mehrfachnutzung.

Während die Markuskirche die Bewertung als "A-Kirche" erreicht hat, gilt für die Stephanuskirche eine B-Bewertung. Der Zustand des Gebäudes, der feuchte Untergrund und die Ölheizung waren hier besonders ausschlaggebend, aber auch die geringe Nutzungsfrequenz. Markus wiederum ist mittlerweile sehr gut etabliert als Standort für musikalische Angebote, ob in Gottesdiensten oder Konzerten, aber auch als Proben- und Versammlungsort. Diesbezüglich freuen wir uns übrigens über die wieder zunehmende Nutzung vom Gemeindehaus und Blockhaus in Stephanus.

Als Kirchenvorstand der Nordwestgemeinde stellen wir uns den Zukunftsaufgaben mit großer Zuversicht und Ernsthaftigkeit, was konkret auch bedeutet, dass wir unseren Gebäudebestand reduzieren müssen.

Unsere Gemeinde hat schon einige schwierige Situationen meistern können dank der vielen engagierten Ehrenamtlichen, die sich mit ihrem Wissen, ihren Ideen und auch Träumen einbringen. Leitbild ist, dem Motto "Orte für Begegnung" gerecht zu werden, d. h., wie können Menschen

zusammenkommen, sich einbringen, ihre Ideen verwirklichen. Welche Räume und Ressourcen sind dafür notwendig und welche können wir auch finanziell unterhalten. Zukünftig wird das Thema "Zusammenarbeit" im Kirchenkreis noch wichtiger werden. Unsere Kirchengemeinde ist auch hier gut aufgestellt, wie unsere intensiven Kooperationen mit unterschiedlichen Initiativen sowie mit der Diakonie und der AG MuK zeigen. Auch das Tauffest wird für alle teilnehmenden Gemeinden von Nordwest geplant und organisiert.

Erfreulicherweise sind in den Gremien des Kirchenkreises engagierte Menschen aus Nordwest vertreten.

"Orte für Begegnung" – dieses Motto werden wir weiter als Nordwest leben, wissend, dass diese Orte sich ändern werden. Unsere Gemeinde ist so voll von reichen Momenten, dass wir zwar Respekt vor zukünftigen Entscheidungen haben, aber keine Furcht.

Ihre Marilena Bekierz & Jutta Tloka



Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand lädt ein zur Gemeindeversammlung am

**22. Februar 2026 im Gemeindehaus Atter,
ca. 11:30 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst
in der Stephanuskirche.**

Über folgende Punkte möchte der Kirchenvorstand Auskunft geben, Fragen beantworten und Anregungen aufnehmen:

- Situation der Nordwestgemeinde
- Zukunftsperspektiven
- Überlegungen und Beschlüsse

GEMEINDE UND KIRCHENKREIS

Landwehrviertel

Tiny House und mehr

Seit dem vergangenen Frühjahr nun öffnet das Tiny House seine Tür und zusammen mit den Bewohner:innen haben wir es geschmückt und ausgestattet. Ab und an hat jemand einen Kuchen mitgebracht, vielen herzlichen Dank!

Die Standgenehmigung des Tiny House im Landwehrviertel wurde nur für die Monate Mai bis Oktober erteilt. Da ist es eine gute Idee, die kalten und nassen Monate dafür zu nutzen, kleinere Schäden zu reparieren. Das und auch den anstehenden TÜV hat dankenswerterweise der Kirchenvorstand der Nordwestgemeinde übernommen.

Die Wunschbaumaktion zusammen mit KiTa und Diakonie war wieder ein echtes Highlight. Kaum zu entscheiden ist, wer sich mehr gefreut hat: Diejenigen, die etwas schenkten oder die, die beschenkt wurden.

Gastgeber:innen des lebendigen Adventskalenders, den schon seit Jahren der Stadtteiltriff Wir in Atter organisiert, kommen zunehmend aus dem Landwehrviertel – eine schöne Entwicklung. Die Abende im Advent waren ein Moment Atempause in der Vorweihnachtszeit, ein Ort der Gemeinschaft bei Punsch und Plätzchen und ein Ort mit schönen Bildern in den Fenstern und Geschichten, die das Herz berührten.

Aus dem Kirchenkreis

Die Kategorisierung der Sakralbauten, das bedeutet eine Bewertung der Kirchengebäude nach äußeren Kriterien, ist von der Landeskirche Hannovers initiiert worden und stellt nur einen ersten Schritt in einem umfassenden Zukunftsprozess dar. Die jetzige Kirchenkreissynode hat entschieden, die Weichen für die Zukunft des Kirchenkreises in einem breit aufgestellten Prozess zu stellen. Dafür hat sie u. a. die Wiedereinrichtung eines Gemeindevorschusses beschlossen, dessen Vorsitz Pastor Matthias Groeneveld übernommen hat, stellv. Vorsitzende ist Pastorin Jutta Tloka.

Für das Management dieses Zukunftsprozesses hat die Kirchenkreissynode außerdem eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die sich aus je einem



Jetzt freue ich mich darauf, im Frühjahr wieder mit dem Tiny House in die Grüne Mitte zu kommen. Ich bin schon neugierig, wer alles gewachsen ist, bald in die Schule kommt und neu ins Landwehrviertel gezogen ist. Über die konkreten Öffnungszeiten informiere ich über Aushänge, Instagram, Website der Nordwestgemeinde und WhatsApp-Kanal.

Also: Wir sehen uns, ich freue mich darauf!

Ihr Matthias Groeneveld

Pastor im Landwehrviertel

Mitglied der einzelnen Ausschüsse der Kirchenkreissynode, dem Superintendenten sowie Vertreter:innen der Mitarbeitendenvertretung, des Amtes für Bau- und Kunstpflege und des Kirchenamtes zusammensetzt. Auch in diesem Gremium ist Pastorin Jutta Tloka Mitglied.

Mit dem Kirchenvorsteher Dieter Trautz im Kirchenkreisvorstand und dem Engagement der Synodalen aus unserer Gemeinde im Bau- und Finanzausschuss (Nils Unterderweide und Alexander Trautz) sowie dem für Personalangelegenheiten zuständigen Planungsausschuss (Jan Franzkowiak) können wir sicher sein, dass Nordwest seine Erfahrungen konstruktiv einbringen kann.

BERICHTE

Weihnachten

Stephanus

Heiligabend in Stephanus war feierlich, fröhlich, interaktiv, besinnlich, liebevoll vorbereitet und gestaltet, Herberge für alle Generationen.

Der Heiligabend begann um 15:30 Uhr mit einer interaktiven Andacht für Kinder unter 6 und ihren Familien. Nicole Unterderweide lud die Jüngsten der Gemeinde in den Altarraum ein, mit ihr zusammen die Weihnachtsgeschichte zu erleben. Eine Freude nicht nur für die kleinen Gottesdienstbesucher:innen!

Im Café am Heiligabend, festlich vorbereitet von Wolfgang Klein und Dirk Klein-Zambo, kamen einige Familien aus der Andacht und später auch ältere Gemeindemitglieder dazu und erfreuten sich am Ambiente.

In der gut besuchten Christvesper stimmten Jutta Tloka und Team dann Groß und Klein ab 18:00 Uhr auf die Heilige Nacht ein.

“Alle Jahre wieder“ mag die eine oder der andere denken. Nein! Einen großen Dank an alle, die diese Stunden in Stephanus 2025 haben einmalig werden lassen. Und einen ganz besonderen Dank an Ortrud Lehmann, die mit ihrer Orgelmusik Andacht und Vesper weihnachtlich bereichert hat!

Krippenspiel in Markus

An vier Adventssamstagen haben sich 30 Kinder auf das Krippenspiel am Heiligabend in Markus vorbereitet – unterstützt von Martina Hohaus, Stefanie Matthieu und Jutta Tloka. Unglaublich viel Fleiß, Mühe und Geduld der Kinder stecken in den Vorbereitungen und auch den Eltern ist zu danken für die Unterstützung, fürs Üben und die Fahrdienste. Die AG MuK stellte wieder die nötige Technik, so dass das Krippenspiel gut hör- und sichtbar Groß und Klein erfreute.

Musik zur Weihnachtszeit

Weihnachten ist voller Musik – gerade in Nordwest. Herzlich danken wir dem Saxophonquintett für den musikalischen Auftakt in den Advent, gefolgt von einem wunderbaren Konzert unseres Chores ChoirFire.





Der Besuch der Kilkenny-Band „zwischen den Jahren“ auf Ihrer Kirchentour ist eine liebe Tradition, die immer mehr Menschen in einer restlos ausverkauften Markuskirche genossen. Trotz Schnee und Eis hat uns dann Stevie's Country am 09.01.2026 mit einem beeindruckenden Konzert erfreut. Ein großer Dank geht an alle, die vor und hinter den Kulissen diese Erlebnisse ermöglichen!

IHRE SPENDEN

Weihnachtsspendenbrief

Vielen Dank für Ihre Spenden, die Sie uns bei der diesjährigen Weihnachtsaktion haben zukommen lassen. 70 Personen aus unserer Gemeinde haben uns über 4381,- € für eine „klingende Gemeinde“ zukommen lassen. Das ist eine große Motivation für uns, weiter an dem musikalischen Schwerpunkt zu arbeiten und dem ganzen Leben mit Hilfe von Musik, im Kleinen wie Großen, Ausdruck zu geben! Schauen Sie im Mittelteil dieses Heftes nach und freuen Sie sich auf viele Gelegenheiten, vom Gottesdienst zum Konzert, musikalisch miteinander Zeit zu verbringen, Neues auszuprobieren, das Leben zu feiern und zu bedenken!

Diakoniekasse

Am Ende eines jeden Gottesdienstes sammeln wir am Ausgang für die sogenannte Diakoniekasse. Mit dem Geld, das Sie uns hier anvertrauen, unterstützen wir Bedürftige aus unserer Gemeinde.

Zum großen Teil handelt es sich um Lebensmittelgutscheine, die wir ausgeben, aber es kann auch zu kleinen Einzelfallhilfen kommen - z. B. wenn die Rezeptgebühr am Ende des Monats nicht bezahlt werden kann.

Unsere Diakoniekasse ist Ausdruck gelebter Solidarität mit denjenigen unserer Gemeinde, die infolge der gestiegenen Lebenshaltungskosten während der vergangenen Jahre zusehends in Not geraten. Allerdings sind unsere Mittel sehr geschrumpft, weil die Zahl der Bedürftigen gestiegen ist und es uns noch nicht gelungen ist, die geringeren Spendeneingänge während der Coronazeit wieder wettzumachen. Daher werden wir im Pfingstbrief gezielt um Spenden für diesen Zweck bitten. Vielen Dank für Ihre Gaben!

KINDER

Aus der Markus-KiTa

Treffen der Generationen

Orte für Begegnung – dem Motto der Nordwestgemeinde bleibt auch die Arbeit der Markus-KiTa treu. Anfang Oktober machte sich eine kleine Abordnung auf, um die Menschen im Küpper-Menke-Stift zu besuchen. Den dortigen Gottesdienst bereicherten sie um drei Lieder, und anschließend haben sie den Eingangsbereich des Hauses herbstlich dekoriert. Das Team vom Küpper-Menke lud dann zum Mittagessen ein: Es gab Pommes und Würstchen im festlich eingedeckten Speisesaal.

Am Dienstag, dem 02.12.2025, machten sich die Schlaufüchse der Markus-KiTa auf den Weg, um mit den Bewohner:innen des Seniorenzentrums Breite Güntke Schmuck für den Tannenbaum im Eingangsbereich zu basteln.

Schon beim Betreten des Hauses waren die Kinder von der Größe des Baumes beeindruckt. In dem vorbereiteten Aufenthaltsraum warteten schon die Bewohner:innen, um mit den Kindern Sterne auszuschneiden und zu bemalen. Weihnachtslieder singend, wurden so viele Sterne gestaltet, die die Kinder gleich an den Baum hängen konnten.

Die Kinder und Bewohner:innen hatten an dieser Aktion viel Freude und verabredeten sich gleich für ein nächstes Treffen.

Tauffest

Am 13.06.2026 um 15:00 Uhr ist es wieder so weit: Wir feiern Taufe! Fröhlich, lebendig und mitten in der Natur beim großen Tauffest am Attersee!

Zusammen mit 10 weiteren Gemeinden aus dem Kirchenkreis Osnabrück laden wir herzlich ein, dieses besondere Fest zu erleben, gemeinsam das "Ja" Gottes zu uns zu feiern, zusammen mit vielen anderen, im Wasser eines echten Sees: Das ist etwas ganz Besonderes!



Die Feier findet auf dem Gelände des Campingplatzes Bullerby statt, zu dem der Attersee gehört. Nach dem Gottesdienst sind alle Familien eingeladen, bei einem mitgebrachten Picknick den Tag ausklingen zu lassen.

Für die musikalische Gestaltung sorgen der Posaunenchor der Südstadtgemeinde und Dennis Brause. Wir freuen uns auf wunderbare Klänge und gute Stimmung!

Noch steckt unser Team mitten in den Vorbereitungen, aber schon jetzt sprudeln die kreativen Ideen. Wir freuen uns auf ein fröhliches, buntes, unvergessliches Fest – mit vielen Begegnungen, Geschichten und Gesängen am Wasser.

Anmeldungen sind möglich bis zum 31.05.2026 bei Pastorin Jutta Tloka oder im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



& FAMILIEN

Familienwochenende in Cuxhaven-Berensch

18. - 20. September 2026

Auch in diesem Jahr lädt die Nordwestgemeinde Osnabrück herzlich zu einem gemeinsamen Familienwochenende nach Cuxhaven-Berensch ein! Vom Freitag bis Sonntag verbringen wir Zeit miteinander im WDL Dünenhof, nahe der Nordsee – mit viel Raum zum Spielen, Kreativsein, Entspannen und für schöne gemeinsame Andachten.

Jede Familie wohnt in einem eigenen Zimmer, das Gelände bietet große Wiesen, Spielplätze und die Nordsee ist zu Fuß erreichbar. Für Verpflegung ist rundum gesorgt.

Organisiert wird das Wochenende von Nicole Unterderweide (mit Familie). Bei Fragen oder Interesse steht sie gerne bereit!

Erwachsene zahlen 100,- € zzgl. Kurtaxe, die Kosten für die Kinder sind altersabhängig. Bitte wenden Sie sich an Pastorin Jutta Tloka, wenn die Kosten zu hoch für Sie sind. Übrigens: Jede Familie, die sich bis zum 15.03.2026 anmeldet, erhält einen Rabatt von 15,- €!

Wir freuen uns auf viele Familien und ein fröhliches Wochenende an der See!

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst in Nordwest
wieder gestartet!

Wenn du zwischen 3 und 11 Jahren alt bist, sei dabei und feiere mit mir und anderen Kindern gemeinsam Kindergottesdienst!

Wir treffen uns einmal im Monat in der Kirche in Markus oder Stephanus beim Gottesdienst für die Großen und gehen dann nach der Begrüßung gemeinsam in das Gemeindehaus (Stephanus) beziehungsweise in den Gemeinderaum (Markus), um dort unseren eigenen Gottesdienst zu feiern.

2025 haben wir u. a. die Geschichte von der Berufung der Jünger gehört, uns mit unseren Namen beschäftigt und Tannenbaumschmuck gebastelt und aufgehängt.



Die nächsten Termine findest du auch auf unserer Website, auf Instagram oder unserer WhatsApp-Community.

Ich freue mich, wenn wir uns im Kindergottesdienst sehen!

Deine Nicole Unterderweide

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTU

Datum	Markus		Stephanus
01.02.2026 Letzter So. n. Epiphanias	10:30 Uhr, Gottesdienst, Lektor Siegfried Brennecke, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)		
08.02.2026 Sexagesimä	18:00 Uhr, Neujahrskonzert der Bläservereinigung Osnabrück		10:30 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Dr. Helga Kramer, Ortrud Lehmann (Piano)
15.02.2026 Estomihi	10:30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Dimitri Radionov (Piano)		
22.02.2026 Invokavit			10:30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Ortrud Lehmann (Orgel, Piano), im Anschluss ca. 11:30 Uhr: Gemeindeversammlung
01.03.2026 Reminiszere	10:30 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Dr. Jutta Tloka, ChoirFire unter der Leitung von Dennis Brause		
07.03.2026 Samstag	19:00 Uhr, Nightingales in Concert, Chorkonzert		
08.03.2026 Okuli			10:30 Uhr, Gottesdienst, Superintendent Dr. Joachim Jeska, Ortrud Lehmann (Piano)
14.03.2026 Samstag	19:00 Uhr, KurschattenRhumba. Szenen aus der Rheha, Kabarett des Ensembles "Heyl&Segen"		
15.03.2026 Lätare	10:30 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Teamer:innen, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)		
22.03.2026 Judika			10:30 Uhr, Gottesdienst, Pastor Thomas Herzberg, Ortrud Lehmann (Piano)
29.03.2026 Palmarum	10:30 Uhr, Gottesdienst, Pastor Matthias Groeneveld, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)		
02.04.2026 Gründonnerstag			18:00 Uhr, Tischabendmahl, Pastorin Dr. Jutta Tloka und Kirchenvorstand, Ortrud Lehmann (Piano)

Datum	Markus	Stephanus
03.04.2026 Karfreitag	10:30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)	
05.04.2026 Ostersonntag		10:30 Uhr, Festgottesdienst, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Armin Würz (Oboe), Ortrud Lehmann (Orgel, Piano)
12.04.2026 Quasimodogeniti	10:30 Uhr, Gottesdienst für Klein und Groß mit Kreuzschmücken, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Markus-KiTa, ChoirFire unter der Leitung von Dennis Brause	
19.04.2026 Miserikordias Domini		 10:30 Uhr, Gottesdienst, Diakonin Maren Mittelberg, Ortrud Lehmann (Orgel, Piano)
26.04.2026 Jubilate	10:30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Tloka, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)	
03.05.2026 Kantante	10:30 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Ortrud Lehmann (Orgel, Piano)	
09.05.2026 Samstag	20:00 Uhr, There ist no ... ESCAPE, Theater	
10.05.2026 Rogate	15:00 Uhr, There ist no ... ESCAPE, Theater	 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Helga Hollander, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)
14.05.2026 Christi Himmelfahrt		10:30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst auf Gut Leye, anschließend Grillen
17.05.2026 Exaudi		15:00 Uhr, Gottesdienst in der Grünen Mitte (Landwehrviertel), Pastor Matthias Groeneveld, Jens Niemann (Piano, Gesang)
22.05.2026 Freitag		18:30 Uhr, Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl am Vorabend der Konfirmation, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Anne-Christin Harenberg (Gesang), Ortrud Lehmann (Orgel, Piano)

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTU

Datum	Markus	Stephanus
24.05.2026 Pfingstsonntag	10:30 Uhr, Festgottesdienst zur Konfirmation, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Teamer:innen, Ortrud Lehmann (Orgel), Dennis Brause (Piano, Gesang)	
31.05.2026 Trinitatis		10:30 Uhr, Festgottesdienst, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)
07.06.2026 1. So.n.Trinitatis	 10:30 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)	
13.06.2026 Samstag	15:00 Uhr, Tauffest am Attersee	

Theaterstück der AG MuK

In den letzten Monaten hat sich die AG MuK einem neuen Projekt gewidmet: Dem Theaterstück “There is no ... ESCAPE” von Sabine Hrach.

Das Stück erzählt von sechs sehr unterschiedlichen Charakteren, die versuchen, einen Escape Room zu lösen. Dazu gehören die Chefin eines Großkonzerns, Frau von Vietell, ihre Assistentin Alexa, ein Ehepaar mit einigen ungelösten Problemen sowie zwei erfahrene Escape-Room-Absolventinnen. Von Beginn an liegt eine spürbare Spannung zwischen den Spielenden in der Luft, die im Verlauf des Spiels zu einigen Komplikationen führt.

Wie das Stück ausgeht und ob die sechs es schaffen, dem Escape Room zu entkommen, erfahren Sie am Samstag, 09.05.2026 um 20:00 Uhr und am Sonntag, 10.05.2026 um 15:00 Uhr in der Markuskirche. Das Stück ist ab 12 Jahren empfohlen. Informationen zum Kartenvorverkauf erhalten Sie unter www.ag-muk.de oder im Gemeindebüro der Markuskirche.

TERMINE:

SA, 09.05.26 20:00 UHR
SO, 10.05. 15:00 UHR

AG MuK

AG Musik und Kultur
Osnabrück | Ev. Jugend



MARKUSKIRCHE
JULIUS-HEYWINKEL-WEG 2
49076 OSNABRÜCK

EIN KAMMERSPIEL VON SABINE HRACH

T H E R E I S N O . . .
ESCAPE

Draußen ist schön: Die Freiluftsaison beginnt!

Wunderschöne Orte in oder bei der Natur hat der Stadtteil Atter zu bieten. Das wollen wir auch in diesem Jahr wieder auskosten. Wir starten mit dem ökumenischen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf Gut Leye, 14.05.2026, 10:30 Uhr. Wenn es das Wetter zulässt, stellen wir die Stühle wieder draußen auf, vor der wunderschönen Kapelle. Und schon drei Tage später, am 17.05.2026, macht Pastor Matthias Groeneveld im Landwehrviertel aus der Not eine Tugend - die Stadt hat vergessen, im Neubaugebiet Gemeinschaftsräume vorzusehen - und feiert am Tiny House um 15:00 Uhr einen Gottesdienst. Krönender Abschluss des Frühjahrs wird dann sicherlich der 13.06.2026, wo wir um 15:00 Uhr mit mittlerweile 10 weiteren Gemeinden am Attersee auf dem Campingplatz Bullerby wieder ein Tauffest feiern.



Musik & Kultur

Neujahrskonzert der Bläservereinigung Osnabrück 08.02.2026, 18:00 Uhr, Markuskirche

Im Mittelpunkt des diesjährigen, leicht verspäteten Neujahrskonzertes steht die Musik von Peter Tschaikowski zum Ballett "Der Nussknacker". Einmal mehr können wir uns auf die engagierten Musiker:innen freuen!
Eintritt: frei



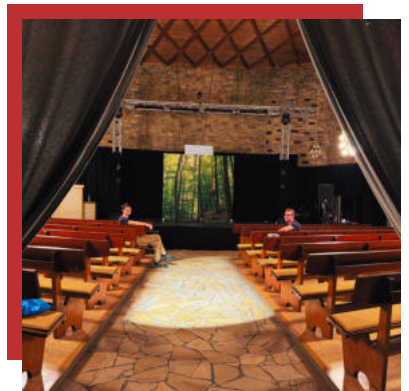
„Nightingales in Concert“ – Live in der Markuskirche Osnabrück 07.03.2026, 19:00 Uhr, Markuskirche

Die Nightingales laden zu einem besonderen Live-Konzert in die Markuskirche Osnabrück ein. Der Chor unter der Leitung von Stephanie Laymann begeistert mit gefühlvollen Klängen, energiegeladenem Pop und modernen A-cappella-Arrangements.
Das Publikum erwartet eine Mischung aus bekannten Covers und eigenen Songs der sechs Sängerinnen – ein Abend voller Musik, Emotionen und Freude für die ganze Familie.
Eintritt: 15,- €



KurschattenRhumba - SZENEN AUS DER REHA 14.03.2026, 19:00 Uhr, Markuskirche

Nach ihrem gefeierten Programm "Was nun, heilige Gertrud?" zum Thema Klinikschließungen kehrt das Kabarett-Ensemble "Heyl&Segen" zurück mit ihrem neuen Programm „KurschattenRhumba“!
Früher hieß es: Morgens Fango, abends Tango. Doch was passiert wirklich, wenn der Therapieplan eine Pause macht? Das Kabarett-Ensemble "Heyl&Segen" blickt mit beißendem Witz und warmherzigem Blick hinter die Kulissen der Anschlussheylbehandlung.
Eintritt: frei



"There ist no ... ESCAPE"

09.05.2026, 20:00 Uhr, und 10.05.2026, 15:00 Uhr, Markuskirche

Die AG MuK lädt ein zu ihrem neuesten Theaterstück, weitere Informationen siehe links.
Eintritt: Der Eintrittspreis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

GRUPPEN & KREISE

Markus

ChoirFire der Popchor der Nordwestgemeinde

- montags, 19:00 – 21:00 Uhr

Frühstückstreff

- 04. und 18.02.26, 09:00 – 11:00 Uhr
- 04. und 18.03.26, 09:00 – 11:00 Uhr
- 01. und 15.04.26, 09:00 – 11:00 Uhr
- 06. und 20.05.26, 09:00 – 11:00 Uhr

Spielenachmittag

- 03.02.26, 15:00 – 17:00 Uhr
- 03.03.26, 15:00 – 17:00 Uhr
- 07.04.26, 15:00 – 17:00 Uhr
- 05.05.26, 15:00 – 17:00 Uhr

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis pausiert bis zum Sommer. Bei Interesse bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro unter zu melden. Vielen Dank!

Männerkreis

- 12.02.26, 18:00 – 20:00 Uhr
- 12.03.26, 18:00 – 20:00 Uhr
- 09.04.26, 18:00 – 20:00 Uhr
- 07.05.26, 18:00 – 20:00 Uhr

Lila Engel - Besuchsdienst

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an das Gemeindebüro.

Diakonie trifft Markuskirche: Kreativcafé

- freitags, 10:00 – 12:00 Uhr, nach Absprache
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Susanne Waller, 0541 - 69 26 710

Digital-Treff Backsteinviertel

Gemeinsam die digitale Welt entdecken

- 03.02.26, 17:00 – 18:30 Uhr
- 03.03.26, 17:00 – 18:30 Uhr
- 07.04.26, 17:00 – 18:30 Uhr
- 05.05.26, 17:00 – 18:30 Uhr



Stephanus

Stephanuskreis

- 11.02.2026, 15:00 – 17:00 Uhr
- 11.03.2026, 15:00 – 17:00 Uhr
- 08.04.2026, 15:00 – 17:00 Uhr
- 13.05.2026, 15:00 – 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Hinweise in den Kirchlichen Nachrichten der NOZ, auf Instagram, Facebook und unserer Website sowie unserem WhatsApp-Kanal.

NACHRUFE

Sieglinde al Mutawaly

Die Nordwestgemeinde Osnabrück trauert um Sieglinde AlMutawaly, geborene Lämmel, die am 29.09.2025 im Alter von 83 Jahren liebevoll begleitet gestorben ist. Mir ihr verlieren wir eine standfeste Lutheranerin, die sich von Grenzen nicht schrecken ließ und Toleranz und Offenheit vorlebte.

Als Tochter eines Pastors in der ehemaligen DDR lernte sie früh, was es bedeutet, für den eigenen Glauben einzustehen und auch Nachteile in Kauf zu nehmen. Diese Erfahrung prägte sie ihr Leben lang. Mit ihrem Ehemann Najih AlMutawaly stellte sie unter Beweis, dass Sprachen, Kulturen und Konfessionen nicht trennend sein müssen. Diese Lebenserfahrung brachte sie immer wieder ein und zeigte unterschiedliche Perspektiven und Sensibilitäten auf. Nach Jahren in Bagdad und in Deutschland fand die Familie schließlich in Osnabrück ihre Heimat.



Hier prägte Sieglinde AlMutawaly das Leben der Markuskirche über Jahrzehnte hinweg. Als Begleiterin im Kindergottesdienst, Kirchenvorsteherin und Lektorin brachte sie ihren reichen Glauben, ihre Klugheit und Engagement für ihre Mitmenschen ein. In den Zeiten der Vakanzen hielt sie das Gottesdienstleben der Gemeinde aufrecht, noch mit 80 gestaltete sie Gottesdienste und war im Besuchsdienst der Gemeinde aktiv. Sie war eine Frau der Präzision und der Fürsorge, eine aufmerksame Gastgeberin, die anderen Anteil an ihrem Leben und Glauben schenkte. Einen gut gestalteten Gottesdienst wusste sie zu schätzen, und nie versäumte sie, jemanden mit selbstgemachten Marmeladen, Keksen oder Broten zu beschenken. Der feine Osterschmuck, den sie gestaltet hat, wird uns noch weiter begleiten.

Sieglinde al Mutawaly bleibt in Erinnerung als fürsorgliche, kluge und glaubensfeste Christin, die Grenzen überwunden und Gemeinschaft geschaffen hat. Unser Mitgefühl gilt ihren Kindern, Enkelkindern und Angehörigen. Wir wissen sie geborgen in Gottes Hand – dort, wo sie nun zuhause ist.

Peter Ebbrecht



Die Nordwestgemeinde trauert um Peter Ebbrecht, der am 11.11.2025 nach einem von Krankheit gezeichneten, von großer Entschlossenheit und viel Liebe begleiteten Weg im Alter von 82 Jahren gestorben ist.

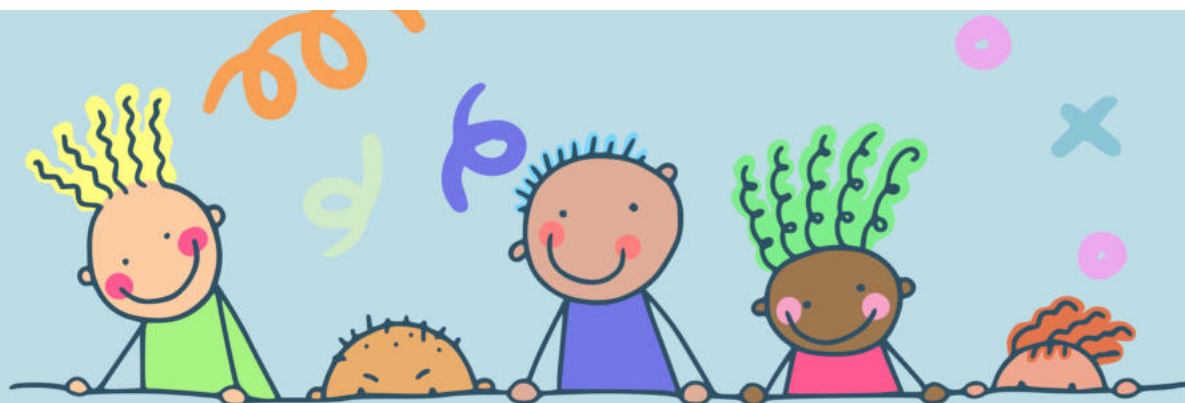
Beruflich als Gewerkschafter und vielfältig ehrenamtlich setzte sich Peter Ebbrecht unermüdlich für soziale Gerechtigkeit ein. Kirche war für ihn immer auch ein politischer Ort, an dem für Gerechtigkeit eingestanden werden muss; Massenarbeitslosigkeit nannte er eine Sünde. In der Markusgemeinde und später in der Nordwestgemeinde sowie im Kirchenkreis brachte er sich mit wachem Blick, klaren Prinzipien und großer Hilfsbereitschaft ein, suchte das Gespräch, fragte nach Verbesserungen und hatte seine Mitmenschen aufmerksam im Blick. So verband er seine Fähigkeit, Missstände klar zu benennen, mit unbedingter Solidarität mit denen,

die nicht nur seine Fürsprache, sondern auch Fürsorge brauchten. Die zeigte sich in den letzten Jahren besonders durch sein Engagement bei den Lila Engeln, dem Besuchsdienst im Küpper-Menke-Stift.

Seine Freude über alles, was gelang, war ansteckend, und die alte Markusgemeinde und heutige Nordwestgemeinde hat ihm viel zu verdanken. Mit Sachverstand, Pragmatismus und Begeisterungsfähigkeit hat er bis zum Schluss an der Zukunft unserer Gemeinde gearbeitet und teilgenommen. Dass die Nordwestgemeinde sich als "Orte für Begegnung" versteht, ist auch seinem Engagement wesentlich zu verdanken.

Peter Ebbrecht war ein engagierter Christ, kämpferischer Gewerkschafter und verlässlicher Wegbegleiter. In der Trauer bleibt die dankbare Erinnerung an einen Menschen, der "Himmel und Erde in Bewegung gesetzt" hat, um die Welt ein wenig gerechter und menschlicher zu machen – und die Gewissheit, dass er nun geborgen ist bei unserem Gott. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Kindern und Enkelkindern sowie seiner Schwester und allen Angehörigen.

KINDER & FAMILIEN



Kindergottesdienst in Nordwest

für Kinder von 3 bis 11 Jahren

Termine

(während des Gottesdienstes)

08.02.26 - 10:30 Uhr: Stephanus

08.03.26 - 10:30 Uhr: Stephanus

19.04.2026 - 10:30 Uhr: Stephanus

10.05.26 - 10:30 Uhr: Stephanus

07.06.26 - 10:30 Uhr: Markus

Gottesdienst für Klein und Groß

12.04.26 - 10:30 Uhr: Markus

KONFIRMATION

Infos und Ausblick

Pfingsten 2026: Konfirmation in Nordwest

Schon wieder geht ein Konfi-Jahr zu Ende mit der feierlichen Konfirmation am 24.05.2026 um 10:30 Uhr in der Markuskirche. Bis dahin werden sich die Konfirmand:innen und Pastorin Jutta Tloka zusammen mit den Teamer:innen noch ein paar Mal treffen und sich am 15.03.2026 mit einem selbst gestalteten Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Es ist immer etwas Besonderes, wenn zu diesen Gottesdiensten auch viele aus der Gemeinde kommen und mitfeiern.

Gestartet sind wir mit einem Kennenlernen im September und dem Begrüßungsgottesdienst. Die Fahrt nach Tecklenburg in die Jugendbildungsstätte war wieder ein Highlight. Die dortigen Erlebnispädagog:innen haben sich wieder einiges einfallen lassen, von den Seilschaften beim Klettern über den Linoldruck bis hin zum nächtlichen Strategiespiel, das allen riesigen Spaß gemacht hat. Wir haben uns kennengelernt und in der Bibel gearbeitet. Wir würden uns freuen, wenn einige als Teamer:innen dabeibleiben.

Herzliche Einladung: Konfirmation 2027 (Jahrgang 2013)

Wer spätestens im September 2027 14 Jahre alt wird, ist herzlich eingeladen zu unserem nächsten Konfi-Kurs (KU-27). Auch wir starten mit einer Konfi-Freizeit in der Jugendbildungsstätte Tecklenburg, und zwar vom Donnerstag, 27.08.2026 bis zum Sonntag, 30.08.2026. Den Termin haben wir schon bei einigen Schulen angemeldet, und die Konfirmand:innen erhalten eine Schulbefreiung für diese Zeit. Konfirmation werden wir dann Pfingsten 2027 feiern.

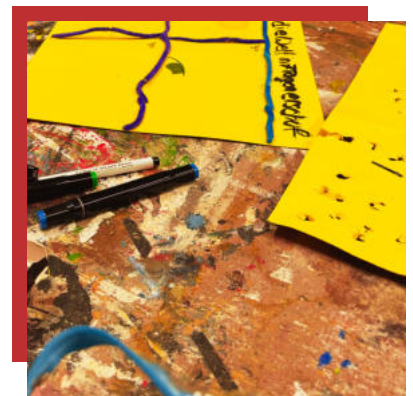
Weitere Informationen gibt es bei einem Info-Abend am 12.05.2026 um 18:00 Uhr in der Markuskirche!

Vorgemerkt: Wichtige Änderungen für die Konfirmation 2028 (Jahrgang 2014)

Für den KU-28 werden sich ein paar Änderungen ergeben. Zurzeit plant der Kirchenkreis ein großes "KonfiCamp", an dem Nordwest sich mit anderen Gemeinden beteiligen wird.

Wir werden mit ca. 100 Jugendlichen aus Osnabrück vom 09.-14.08.2027 in ein großes Camp fahren. Derzeit erarbeiten wir das Programm und profitieren von anderen Kirchenkreisen, aus denen die Jugendlichen begeistert von diesem Format berichten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen und bitten diejenigen, die bis zum September 2028 14 Jahre alt werden, und ihre Familien, diesen Termin für die Sommerferien 2027 einzuplanen.



WERBEANZEIGEN

SEIT ÜBER 175 JAHREN!
HAUSTECHNIK MIT WEITBLICK!

HEINRICH ALTENHOFF
Seit 1842 GmbH

Pagenstecherstraße 34
 49090 Osnabrück
Telefon 0541 - 62826
www.heinrich-altenhoff.de



... ganz frisch • immer aktuell

**GETRÄNKE
 SCHRÖDER**

Berghoffstraße 33, 49090 Osnabrück Tel.0541 96206-0

EMPATHIE, ENGAGEMENT UND
 EINFALLSREICHTUM.
 Wir gestalten wertvolle Erinnerungen.



Wilhelm Schulte
 BESTATTUNGSHAUS

Wersener Str. 67 • Osnabrück
 (0541) 12 35 31 www.bestattungshaus-schulte.de



Schürkamp
 Ihre Fleischerei seit 1913

Natruper Straße 146
 49090 Osnabrück
 Telefon (0541) 61904

**hairplay
 andrea wille**

Hairplay Andrea GmbH • Bürener Str.19 • 49090 Osnabrück

0541 - 33 55 99 5 u. 12 24 57
www.hairplayandrea.de

Öffnungszeiten: Di - Do 8.45 - 18.00 Uhr
 Fr 8.00 - 19.00 Uhr • Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Mit Kindern die Bibel entdecken

Der Bestseller unter den Kinderbibeln:
herausragend in der Erzählweise,
stark am Bibeltext orientiert und
dennoch kindgerecht.

Mit 154 Geschichten und ausdrucks-
starken Bildern von Künstler Kees de
Kort. Der fachkundige theologische
Anhang wendet sich an Eltern und
interessierte Leser und ist in seiner
Art für Kinderbibeln einmalig.



Das ideale
Geschenk für
Kinder, Enkel,
Nichten &
Neffen!

ab 8 J.

gebunden, 328 S., 21. Auflage, mit farbigen
Illustrationen, ISBN 978-3-920524-52-8

€ 18,⁰⁰

Wertvolle Geschenkideen zu jedem Anlass!



ab 10 J.

Neukirchener Erzählbibel

Die ideale Ergänzung: 200
Erzählungen, von denen
einige kaum bekannt sind. Ein
wunderschönes Geschenk zu
Konfirmation, Firmung und
Trauung. Hervorragend
geeignet zur Vertiefung
biblischen Wissens.

geb., 480 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)



ab 5 J.

7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel

Diese Sonderausgabe enthält
49 von Irmgard Weth ausge-
wählte Geschichten aus der
Neukirchener Kinderbibel.

kart., 112 S., 9. Aufl.
ISBN 978-3-920524-55-9
€ 6,90 (D)



ab 3 J.

Neukirchener Vorlesebibel

Die 32 prägnanten Geschichten
werden durch jeweils ein großfor-
matiges, farbintensives Bild von
Kees de Kort bereichert. Ein
ideales Geschenk zur Taufe oder
zum Eintritt in den Kindergarten!

geb., 141 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)

 neukirchener

Erhältlich im Buchhandel oder im Neukirchener Shop:

+49 2845 392-7218 (Mo-Fr 8:30 - 16:00 Uhr)

www.neukirchener-verlage.de

RAT & HILFE

BKE-Suchtselbsthilfe

0174 - 41 73 226 (Thomas Klein)
www.bke-os.de

Fachstelle für Sucht und Suchprävention Osnabrück

0541 - 94 01 00

Mutter-/ Vater-Kind-Kuren

0541 - 76 01 822

Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung

0541 - 76 01 89 00

Telefonseelsorge

0800 - 11 10 111

Diakonie Sozialstation Osnabrück

0541 - 43 42 00

Gehörlosenseelsorge

0541 - 58 05 17 00 (Pastor Klein)

Bahnhofsmission

0541 - 27 310

Betreuungsverein der Diakonie Osnabrück e. V.

0541 - 80 09 74 10

Allg. Sozialberatung Diakon. Werk

Geschäftsstelle - Lohstr. 11
0541 - 76 01 88 20

Schwangeren- & Konfliktberatung

0541 - 76 01 89 59
0176 - 10 10 40 96

Anlaufstelle für Straffällige

0541 - 98 11 90

Hilfe für Opfer von Missbrauch in Kirche und Diakonie

0800 - 50 40 112
www.anlaufstelle.help

Hilfetelefon für Kinder- und Jugendliche

116 111

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

116 016

Hilfetelefon "Gewalt an Männern"

0800 - 12 39 900



**Quebecallee 6
49090 Osnabrück**



EHRENAMT

Liebe:r Leser:innen,

es ist geschafft! Sowohl ehrenamtlich als auch beruflich Tätige unserer Landeskirche haben den Entwurf zum Ehrenamtsgesetz gelesen, kommentiert und bearbeitet, das Ehrenamtsgesetz ist nun beschlossen und gilt für alle Ehrenamtlichen unserer Landeskirche, das heißt auch für alle Ehrenamtlichen unserer Nordwestkirchengemeinde.

Im Ehrenamtsgesetz sind viele rechtliche Grundlagen für unsere ehrenamtliche Mitarbeit zusammengefügt, zum Beispiel sind der Beginn und das Ende des Engagements, der Versicherungsschutz und Vergünstigungen ebenso wie die Fortbildungsmöglichkeiten geregelt.

Wenn Sie Interesse haben, sich dieses Ehrenamtsgesetz einmal genauer anzuschauen, melden Sie sich gerne bei mir. Ich kann Ihnen ein eigenes Exemplar aller Regelungen zur Verfügung stellen. Gerne können wir dazu auch in den Austausch gehen.

Und nun ein kurzer Rückblick auf eine Veranstaltung der letzten Monate: Das Erntedankfest auf Hof Kolkmeier. Es startete wieder mit einem gut besuchten Gottesdienst, und auch danach waren viele Besucher auf dem Hof. Auch wenn das Wetter dieses Mal nicht auf unserer Seite war, fanden alle Vereine mit ihren Ständen einen Platz in der großen Scheune, dank Heiner Kolkmeier und seinem Team, und so wurde keiner nass. Mein herzlicher Dank geht an alle, die dieses Fest durch ihre ehrenamtliche Arbeit unterstützt haben, egal ob beim Auf- und Abbau, beim Grillen oder beim Glitzertattoos-Gestalten. Wir als Kirchenvorstand haben beschlossen: Nordwest ist auch 2026 wieder dabei! Sie auch?

Ich freue mich auf ein tolles Jahr 2026 mit vielen Gottesdiensten, Festen und Aktionen, die nur durch Sie als Ehrenamtliche möglich sind! Lassen Sie uns zeigen, dass es in Nordwest viele Orte für Begegnung gibt!

Ihre Nicole Unterderweide



Übrigens: Wenn Sie Lust auf etwas Neues haben und ehrenamtlich in unserer Gemeinde aktiv werden wollen, dann nutzen Sie gerne den folgenden QR-Code und schreiben Sie mir, was Sie gerne machen möchten und wo Sie sich einbringen können.



KONTAKT

Ev.-luth. Nordwestgemeinde

Gemeindebüro und Pfarramt

- 📍 Julius-Heywinkel-Weg 2, 49076 Osnabrück
- ☎ 0541 - 60 90 209
- ✉ nordwestgemeinde.osnabrueck@evlka.de
- 🌐 www.nordwestgemeinde.de

📅 Öffnungszeiten:

DI 10:00 - 12:00 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr

MI 10:00 - 12:00 Uhr

DO 10:00 - 12:00 Uhr & 19:00 - 20:00 Uhr

Pastorin: Dr. Jutta Tloka

- 📍 Artilleriestr. 4c, 49076 Osnabrück
- ☎ 0541 - 60 90 207
- ✉ jutta.tloka@evlka.de

Pastor: Matthias Groeneveld

- 📍 Moorlandstr. 63, 49088 Osnabrück
- ☎ 0176 - 47 13 42 17
- ✉ matthias.groeneveld@evlka.de

KV-Vorsitzende

Marilena Bekierz

- ✉ marilena.bekierz@gmail.com

Ehrenamtskoordinatorin

Nicole Unterderweide

- ✉ ehrenamt@nordwestgemeinde.de

KiTa und Krippe Markus

Julius-Heywinkel-Weg 2,

- 📍 49076 Osnabrück

Leitung: Petra Gysbers

- ☎ 0541 - 62 800
- ✉ kita-markus@ev-kitas-os.de

Marilena Bekierz
KV-Vorsitzende



Nicole Unterderweide
Ehrenamtskoordinatorin



Pastorin Dr. Jutta Tloka
Nordwestgemeinde



Pastor Matthias Groeneveld
Landwehrviertel



Joachim Hentschel
Gemeindesekretär und Küster



Petra Gysbers
Leitung KiTa und Krippe Markus



Wir freuen uns über Ihre Spende:

Kto. Inh.: Kirchenamt Osnabrück

Bank: Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE76 2655 0105 0000 0400 48

BIC: NOLADE22XXX

Vwz.: "Nordwestgemeinde"



Überweisen
oder ganz einfach scannen
und spenden. Danke!